

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	30.07.2014 gegen 19:00 Uhr	
Einsatzart/-ort	Personenrettung aus der Nahe am Elisabethenwehr	
Notruf	Durch Passanten	
Lage	Ein Familienvater befuhr die Nahe mit einem kleinen aufblasbarem Schlauchboot. Als dieses aufgrund eines Defektes sank, geriet er in Not. Er konnte sich an einem Baumstamm im Elisabethenwehr gerade so über Wasser halten. Die Nahe hatte aufgrund der starken Regenfälle in den letzten Tagen eine hohe Fließgeschwindigkeit.	
Maßnahmen	Der angerückte Löschbezirk Süd setzte ein Rettungsboot an der Roseninsel ein und fuhr damit an das Elisabethenwehr. Vom Ufer des Nachtigallenweges aus, konnte der Mann in ca. 30 m Entfernung nicht erreicht werden. Ihm wurde vom Boot aus ein Rettungsring mit einer Sicherheitsleine zugeworfen, an dem er sich festhalten konnte. Die Bootsmannschaft zog ihn langsam über das Wehr zum Boot und nahm ihn völlig erschöpft auf. Im Boot ging es dann zurück zur Roseninsel, wo der Rettungswagen bereits auf den Patienten wartete. Nach eingehender Untersuchung konnte der Mann leicht unterkühlt, aber sonst wohlauf nach Hause entlassen werden. Seine Ehefrau musste mit ihrem Baby auf dem Arm die ganze Rettungsaktion tatenlos vom Ufer aus mit ansehen und war sehr erleichtert, als ihr Mann endlich gerettet war. Die Einsatzbereitschaft für ein zweites Rettungsboot, das unterhalb des Wehres in Bereitschaft gehen sollte, konnte wieder aufgehoben werden. Der Einsatz war nach etwa 45 Minuten beendet.	
Sonstiges		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	Wehrleiter	Kommandowagen
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen
	Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen mit Boot
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	18
	Polizei	
	Rettungsdienst	
Einsatzleiter	Alexander Jodeleit (stellv. Zugführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	